



Im **Fachbereich 7: Natur- und Umweltwissenschaften** am **Campus Landau** ist am **Institut für Umweltwissenschaften** zum 1.4.2016 die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/  
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (0,5 EGr. 13 TV-L) als Lehrkraft für  
besondere Aufgaben**

befristet bis zum 30.09.2018 zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

**Aufgabenschwerpunkte:**

In der Lehre (8 SWS) sind Veranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen der Fächer Biologie und Umweltwissenschaften anzubieten. Der zukünftige Stelleninhaber soll selbstständig und eigenverantwortlich Lehrveranstaltungen insbesondere in der Botanik durchführen und weiterentwickeln. Das sind vor allem Grundlagen der Anatomie, Morphologie und Systematik der Pflanzen sowie Pflanzenökologie (Botanisches Grundpraktikum, Bestimmungsübungen, vegetationskundliche Exkursionen, Seminar zur Ökologie der Pflanzen). Des Weiteren wird eine angemessene Beteiligung an der Betreuung von Abschlussarbeiten erwartet.

**Einstellungsvoraussetzungen:**

Erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (Diplom oder M.Sc.) im Fach Biologie oder ein den Anforderungen entsprechendes Studium (ausgenommen mit einem Bachelorgrad). Vertiefte Kenntnisse in allgemeiner Botanik, sehr gute Artenkenntnisse der mitteleuropäischen Flora und Vegetation (Pflanzenbestimmungen), Erfahrung in der Lehre, Teamfähigkeit, Organisationsgeschick, hohe Leistungsbereitschaft, soziale Kompetenz und Freude am Umgang mit Studierenden werden vorausgesetzt. Von Vorteil wäre eine Weiterbildung in Fachdidaktik oder Umweltbildung. Eine Promotion bzw. Forschungserfahrung in systematischer oder ökologischer Botanik wäre wünschenswert.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre elektronische Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Referenzen und Zeugnisse) bis zum **15.11.2015** unter Angabe der Kennziffer **147/2015** in einem PDF-Dokument an **bewerbung@uni-koblenz-landau.de**. Fragen zur Stelle beantwortet Prof. Martin Entling (entling@uni-landau.de).

Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.